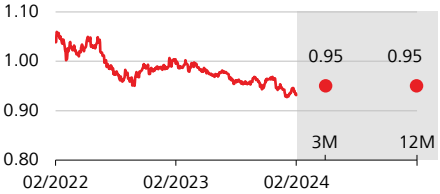
Währungsupdate

EUR/CHF

Das Devisenpaar EUR/CHF hat sich im Januar in der Preisspanne zwischen 0.9270 und 0.9473 bewegt. Zu Monatsende resultierte für die Gemeinschaftswährung ein Plus von 0.3%. Hauptgrund für die momentan grossen Kursschwankungen sind die Erwartungen der Marktteilnehmer über baldige und rasche Zinssenkungen der Europäischen Zentralbank (EZB). Zudem belastet wegen seines zyklischen Charakters die schwächelnde Wirtschaft den Euro. Wir sind allerdings der Auffassung, dass bereits viel Negatives auf Seiten der europäischen Einheitswährung eingepreist ist. Entsprechend sehen wir diese auf 12-Monatssicht leicht höher, bei 0.95 Franken.

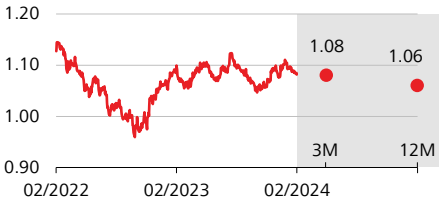


USD/CHF

Im Gegensatz zum Markt erwarten wir erst im Sommer eine erste Zinssenkung der US-Notenbank Fed. Die Schweizerische Nationalbank (SNB) dürfte gar bis in den Herbst am aktuellen Zinsniveau festhalten. Das würde tendenziell für einen stärkeren Franken sprechen. Allerdings hat der USD/CHF-Kurs Ende letzten Jahres gegen unten überschossen. Zudem wird der «Greenback» von der robusten US-Konjunktur – das Bruttoinlandsprodukt wuchs im vierten Quartal 2023 überraschend stark um 3.3% – gestützt. Infolgedessen hat sich der US-Dollar im vergangenen Monat zum Franken um 2.4% verteuert. Mittelfristig rechnen wir mit einer weiteren Aufwärtsbewegung in Richtung 0.90.

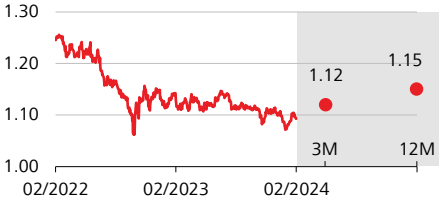
EUR/USD

Nach seinen vorweihnachtlichen Avancen verlor der Euro im Januar gegenüber dem «Greenback» knapp 2.0% an Wert und fiel zurück unter die Marke von 1.09 US-Dollar. Deutlichen Gegenwind beschert der Gemeinschaftswährung die abnehmende Konjunkturdynamik in Europa. Auf der anderen Seite des Atlantiks wird diese dagegen weiterhin vom robusten Arbeitsmarkt und der ungebrochenen Konsumlaune der Amerikaner gestützt. Vor diesem Hintergrund dürfte die EZB vor der US-Notenbank Fed mit ersten Leitzinssenkungen beginnen. Wir gehen auf Jahressicht von einem leicht tieferen EUR/USD-Kurs aus.



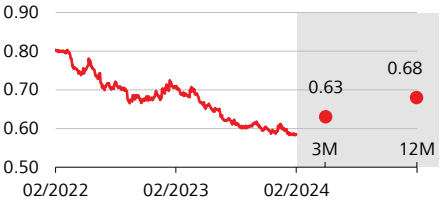
GBP/CHF

Mit zuletzt 4% ist die Inflation in Grossbritannien immer noch doppelt so hoch wie die Zielrate der Bank of England (BoE). Baldige Zinssenkungen sind vor diesem Hintergrund unwahrscheinlich. Der geldpolitische Gegenwind für die Wirtschaft hält somit an. Als zusätzlicher Belastungsfaktor erweisen sich die Folgen des Brexits. Nach einer übertriebenen Pfund-Schwäche im Dezember, kam es im neuen Jahr zu einer (technischen) Gegenbewegung. Mit aktuell etwas mehr als 1.09 Franken ist die britische Valuta unserer Meinung nach aber immer noch zu günstig. Unsere 12-Monatsprognose liegt deshalb unverändert bei 1.15 Franken.



JPY/CHF*

Trotz erhöhter Inflation (Dezember: +2.6%) hat die Bank of Japan (BoJ) die Zielmarken von -0.1% für die kurzfristigen Zinsen sowie 0.0% für die Rendite zehnjähriger Staatsanleihen zuletzt unangetastet gelassen. Die ultralockere Geldpolitik kurbelt zwar die Wirtschaft an, fordert devisenseitig aber ihren Tribut. Der japanische Yen hat seit Anfang Jahr zum Schweizer Franken 1.8% an Wert eingebüsst. Auf kurz oder lang wird die BoJ jedoch nicht an einer Anhebung der Zinsen vorbeikommen. Zudem dürfte die in der zweiten Jahreshälfte 2024 anstehende Zinswende der anderen Notenbanken für Entspannung beim JPY/CHF-Kurs sorgen. Wir halten an unseren bisherigen Prognosen fest.



* mit 100 multipliziert
Quellen: Bloomberg, Raiffeisen Schweiz CIO Office, Raiffeisen Schweiz Economic Research

Tobias S. R. Knoblich
Anlagestratege

Herausgeber
Raiffeisen Schweiz
CIO Office
Raiffeisenplatz
9001 St. Gallen
ciooffice@raiffeisen.ch

Internet
raiffeisen.ch/anlegen

Publikationen
Erfahren Sie in unseren Publikationen unsere aktuelle Sicht auf die Finanzmärkte
raiffeisen.ch/maerkte-meinungen

Beratung
Kontaktieren Sie Ihren Anlageberater oder Ihre lokale Raiffeisenbank
raiffeisen.ch/web/ihre+bank+vor+ort

Rechtliche Hinweise
Dieses Dokument dient ausschliesslich allgemeinen Werbe- sowie Informationszwecken und ist nicht auf die individuelle Situation des Empfängers abgestimmt. Der Empfänger bleibt selbst für entsprechende Abklärungen, Prüfungen und den Beizug von Spezialisten (z.B. Steuer-, Versicherungs- oder Rechtsberater) verantwortlich. Erwähnte Beispiele, Ausführungen und Hinweise sind allgemeiner Natur, welche im Einzelfall abweichen können. Aufgrund von Rundungen können sich sodann Abweichungen von den effektiven Werten ergeben.

Dieses Dokument stellt weder eine Anlageberatung resp. persönliche Empfehlung noch ein Angebot, eine Aufforderung oder Empfehlung zum Erwerb oder zur Veräusserung von Finanzinstrumenten dar. Das Dokument stellt insbesondere keinen Prospekt und kein Basisinformationsblatt gemäss Art. 35 ff. bzw. Art. 58 ff. FIDLEG dar. Die allein massgeblichen vollständigen Bedingungen sowie die ausführlichen Risikohinweise zu den erwähnten Finanzinstrumenten sind in den jeweiligen rechtsverbindlichen Verkaufsdokumenten (z.B. [Basis-]Prospekt, Fondsvertrag, Basisinformationsblatt (BIB) oder Jahres- und Halbjahresberichte) enthalten. Diese Unterlagen können kostenlos bei Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, Raiffeisenplatz, 9001 St.Gallen oder unter raiffeisen.ch bezogen werden. Finanzinstrumente sollten nur nach einer persönlichen Beratung und dem Studium der rechtsverbindlichen Verkaufsdokumente sowie der Broschüre «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten» der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg) erworben werden. Entscheide, die aufgrund dieses Dokuments getroffen werden, erfolgen im alleinigen Risiko des Empfängers. Aufgrund gesetzlicher Beschränkungen in einzelnen Staaten richten sich diese Informationen nicht an Personen mit Nationalität, Sitz oder Wohnsitz eines Staates, in welchem die Zulassung von den in diesem Dokument erwähnten Finanzinstrumente oder Finanzdienstleistungen beschränkt ist. Bei den aufgeführten Performancedaten handelt es sich um historische Daten, aufgrund derer nicht auf die laufende oder zukünftige Entwicklung geschlossen werden kann.

Das vorliegende Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese widerspiegeln Einschätzungen, Annahmen und Erwartungen von Raiffeisen Schweiz zum Zeitpunkt der Erstellung. Aufgrund von Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren können die künftigen Ergebnisse von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Entsprechend stellen diese Aussagen keine Garantie für künftige Leistungen und Entwicklungen dar. Zu den Risiken und Unsicherheiten zählen unter anderem die im Geschäftsbericht der Raiffeisen Gruppe beschriebenen Risiken und Unsicherheiten.

Raiffeisen Schweiz sowie die Raiffeisenbanken unternehmen alle zumutbaren Schritte, um die Zuverlässigkeit der präsentierten Daten und Inhalte zu gewährleisten. Sie übernehmen aber keine Gewähr für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Dokument veröffentlichten Informationen und haften nicht für allfällige Verluste oder Schäden (direkte, indirekte und Folgeschäden), die durch die Verteilung und Verwendung dieses Dokumentes oder dessen Inhalt verursacht werden. Insbesondere haften sie nicht für Verluste infolge der den Finanzmärkten inhärenten Risiken. Die in diesem Dokument geäusserten Meinungen sind diejenigen von Raiffeisen Schweiz zum Zeitpunkt der Erstellung und können sich jederzeit und ohne Mitteilung ändern. Raiffeisen Schweiz ist nicht verpflichtet, dieses Dokument zu aktualisieren. In Bezug auf allfällige, sich ergebende Steuerfolgen wird jegliche Haftung abgelehnt. Das vorliegende Dokument darf ohne schriftliche Genehmigung von Raiffeisen Schweiz weder auszugsweise noch vollständig vervielfältigt und/oder weitergegeben werden.